

Rheinblick: VERMEULEN sollte sich endlich erklären

Die Äußerung des CDU-Parteivorsitzenden Marc BLONDIN, nachdem sich sowohl die CDU als auch ihr Oberbürgermeisterkandidat Peter VERMEULEN zum Projekt Rheinblick bekennen, halten die Freien Demokraten für unglaubwürdig. VERMEULEN hatte sich erst vor wenigen Wochen explizit gegen die Planungen ausgesprochen. FDP-Ratsherr und Mitglied in der Bezirksvertretung Uerdingen, Florian Philipp OTT, forderte VERMEULEN nun deshalb dazu auf, seine Position öffentlich zu erklären:

"Sowohl das Projekt Rheinblick als auch die Zukunft des Chemieparks werden bei der Oberbürgermeisterwahl im September für viele Uerdingerinnen und Uerdinger entscheidende Themen sein. Sie haben deshalb das Recht darauf zu erfahren, wie die verschiedenen Kandidaten zu beidem stehen und ob sie für ihre Positionen in den eigenen Fraktionen Unterstützung finden. Doch Peter VERMEULEN und die CDU lassen beides bislang offen."

OTT weiter: "Die Uerdingerinnen und Uerdinger sind nicht dumm. Ganz im Gegenteil: Sie bekommen es sehr genau mit, wenn sich Oberbürgermeisterkandidat VERMEULEN erst öffentlichkeitswirksam gegen Rheinblick positioniert, Parteichef BLONDIN dann kurz darauf zurückrudert und sich in dessen Namen zum Projekt bekennt, während der Kandidat selbst schweigt. Dafür, dass sich politische Positionen mit der Zeit verändern können, habe ich großes Verständnis. Doch zwei völlig gegensätzliche Positionen zur gleichen Zeit vertreten zu wollen, wird selbst der CDU nicht gelingen. Um das Thema endlich abzuräumen, sollte Peter VERMEULEN seine Flip-Flop-Strategie endlich stoppen, sich öffentlich erklären und seine Position deutlich machen. Die jetzige Situation ist jedenfalls im höchsten Maße unglaubwürdig."